



Naumburg - Spezial

Im Glanzlicht von Mittelalter und Moderne

2 Übernachtungen in der gebuchten Kategorie | 2 x Frühstück vom reichhaltigen Buffet | 2 x Abendessen in unserem Restaurant (3-Gang) | 5er Museumskarte | Doppelfahrt mit der historischen Straßenbahn | Stadtführung | Eintritt Naumburger Dom und Domschatz inkl. Sonderausstellung
 Preise p.P.: ab 152,50 € im DZ | ab 182,50 € im EZ
Arrangementbuchung Hotel Zur Alten Schmiede***s, Hotel Stadt Naumburg****, Hotel Stadt Aachen***
 Tel. (03445) 261 080 | www.ck-domstadt-hotels.de

Kultur und Romantik

Naumburg erleben...

1 Begrüßungscocktail vom Haus | 2 Nächte im romantisch dekorierten Hotelzimmer | 2 x Sektfrühstück in Buffetform | 1 x 4-Gang-Candlelight-Dinner an einem Abend Ihrer Wahl | Besuch der Rotkäppchen-Sektellerei in Freyburg inklusive Verkostung von einem Sekt | Besichtigung Schloss Neuenburg in Freyburg | Eintritt Naumburger Dom und Domschatz inkl. Sonderausstellung

Preise p.P.: 125 € im DZ
 Verlängern Sie, so lange Sie möchten!
 Verlängerungsnacht inkl. Sektfrühstück:
 40 € p.P. im DZ | 50 € im EZ | 45 € p.P. in der Suite

Tipp für alle Programme:

- 3-Gang-Candlelight-Dinner p.P. 18 €
- 4-Gang-Candlelight-Dinner p.P. 25 €
- 5-Gang-Candlelight-Dinner p.P. 29 €

Arrangementbuchung Hotel zur Henne
 Tel. (03445) 23 260 | www.gasthaus-zur-henne.de

Hotel Zum Halleschen Anger
 Tel. (03445) 237 520 | www.hotel-hallescher-anger.de

Glanzlichter an Saale und Unstrut

Herausragende Meisterwerke des hohen Mittelalters
 2 Übernachtungen inkl. Frühstück | 1 Glas Begrüßungswein | 1 x 3-Gang-Candlelight-Dinner | 1 x Winzer-Vesper am Abend | Eintritt Naumburger Dom inkl. Sonderausstellung | Eintritt Schloss Neuenburg | Eintritt Arche Nebra
 Preise p.P.: 139 € im DZ | 159 € in der Suite | 179 € im EZ
 Verlängerungsnacht inkl. Frühstück: 40 € im DZ | 59 € im EZ inkl. Frühstück, Kinder- und Gruppenpreise auf Anfrage
Arrangementbuchung Ringhotel „Mutiger Ritter“
 Tel. (034463) 6370 | www.mutiger-ritter.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Sonntag 9.00-18.00 Uhr
 Einschränkungen im Dom aufgrund von Gottesdiensten, Konzerten und Trauungen. Gottesdienst sonntags und an kirchlichen Feiertagen 10.00-12.00 Uhr.

PREISE

gültig vom 01.06.-02.11.2014

Erwachsener Gruppe ab 15 P.	6,50 €	6,00 €
Azubi, Stud., ALG II Gruppe ab 15 P.	4,50 €	4,00 €
Schüler Schulklassen	3,00 €	2,50 €
Familienkarte	17,00 €	
Dauerkarte Erwachsener Schüler	15,00 €	6,00 €
Dauerkarte Azubi, Student, ALG II		10,00 €

ANREISETIPPS

Die Eintrittskarte berechtigt zu Fahrschein-Rabatten in der Naumburger Straßenbahn.
 Mit dem Sparpreis Kultur der Deutschen Bahn ab 39 € zur Ausstellung und zurück, innerhalb von 3 Tagen. Bis zu vier Mitfahrer sparen jeweils 10 €. Das Ticket erhalten Sie bei gleichzeitigem Kauf oder Vorlage einer Eintrittskarte zur Ausstellung in allen DB Reisezentren und DB Agenturen (solange der Vorrat reicht). www.bahn.de/kultur

VERANSTALTUNGEN

Wissenschaftliche Tagung
 „Licht lenken, Raum schaffen. Die Glasmalerei, die Architektur und die anderen Künste“ 25.-27.09.2014 inkl. Exkursion zu Werken moderner Glasmalerei in Sachsen-Anhalt

Gottesdienstreihe „Prominenz im Gespräch“
 Kantatengottesdienst mit Predigt einer prominenten Persönlichkeit 18.05. | 15.06. | 14.09.2014

Familienstag (4,00 € pro Person zzgl. Eintritt)
 „Glanzlichter in der KinderDomBauhütte“
 01.11.2014 | offene Werkstatt 10.00-16.00 Uhr

Sonderausstellungen
 „Thilo von Trotha - Merseburgs legendärer Kirchenfürst“
 10.08.-02.11.2014, Merseburger Dom und Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg, www.merseburg2014.de

„Welterbe? Welterbe!“
 01.07. 2014- 31.08.2015 | Marktschlösschen | Markt 6
 www.welterbeansaaleundunstrut.de

Impressum: Vereinigte Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz | Layout: propaganda!

FÜHRUNGSANGEBOTE

Audioguide 3,00 € zzgl. Eintritt
Öffentliche Führung 3,00 € zzgl. Eintritt
 täglich 10 Uhr (Sonntag 12 Uhr) | 14 Uhr | 16 Uhr

Sonderführungen

8,50 €

„Zeitgenössische Glasmalerei. Künstler - Technik - Deutung“
 06.06. | 05.09.2014 | 17.30 Uhr
 „Reflexionen des himmlischen Lichts - Glasmalerei gestern und heute“
 08.08. | 31.10.2014 | 17.30 Uhr
 „Bewegende Glanzlichter - Themenvielfalt in der Glasmalerei“
 04.07. | 03.10.2014 | 17.30 Uhr

Führungen für Reisegruppen, Schülerführungen und museumspädagogische Angebote sind auf Anmeldung buchbar.
 Informationen unter: www.glanzlichter2014.de

Katalog zur Ausstellung
 Begleitend zur Sonderausstellung wird ein Katalog von ca. 200 Seiten erscheinen.

BESUCHERSERVICE

Naumburger Dom
 Domplatz 16/17 | 06618 Naumburg
 Tel. (03445) 23 01-120 oder -133
 fuehrung@naumburger-dom.de | www.glanzlichter2014.de

Tourist-Information Naumburg
 Tel. (03445) 273 125 | www.naumburg.de

Tipps zur Saale-Unstrut-Region
 Tel. (03445) 233 790 | www.saale-unstrut-tourismus.de

Angebote zum Reiseland Sachsen-Anhalt
 Tel. (0391) 562 838 20 | www.sachsen-anhalt-tourismus.de

TOURISTISCHE PARTNER



UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT DER BEAUFTRAGTEN DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN FRAU PROF. MONIKA GRÜTTERS

TRÄGER DER AUSSTELLUNG



FÖRDERER



SCHIRMHERRSCHAFT



KUNSTSTIFTUNG SACHSEN-ANHALT



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Werkstätten für Glasmalerei Wilhelm Derix, Taunusstein | Hein Derix, Kevelaer | Wilhelm Peters, Paderborn | Glaswerkstätten F. Schneemelcher, Quedlinburg | Domglas Naumburg, Martina und Lutz Gärlich

MOBILITÄTSPARTNER



01.06.-02.11.2014
SONDERAUSSTELLUNG

GLANZLICHTER

Meisterwerke
 zeitgenössischer
 Glasmalerei
 im Naumburger Dom

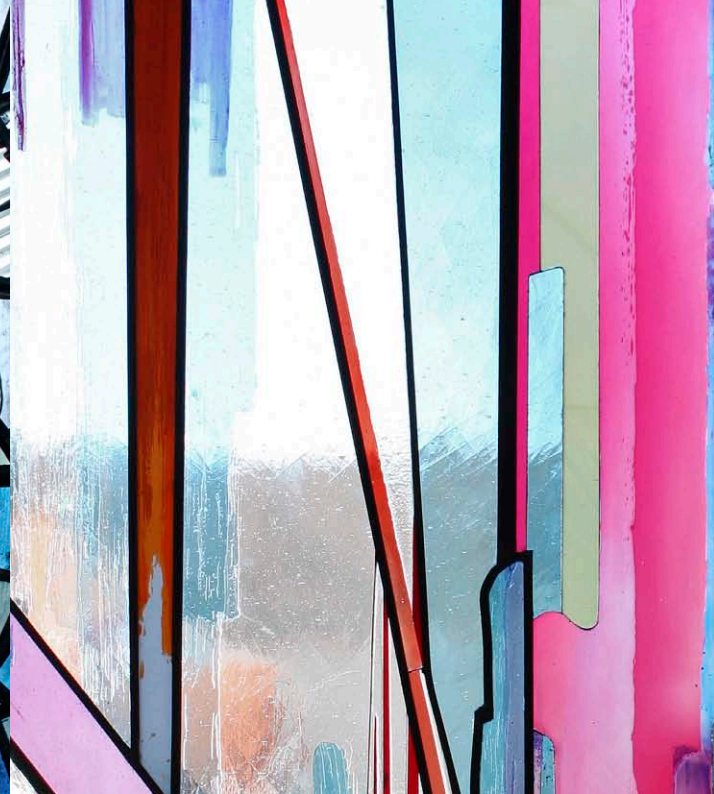
IM GLANZ VON FARBEN UND LICHT

Die zeitgenössische Glasmalerei hat in letzter Zeit in der internationalen Kunstszene eine nie dagewesene Aufmerksamkeit gefunden. International anerkannte Gegenwartskünstler wie Gerhard Richter, Neo Rauch, Markus Lüpertz, Xenia Hausner, Max Uhlig sowie Sigmar Polke haben wesentlich zu dieser Entwicklung beigetragen. Sie interessierten sich für diese architektur- und öffentlichkeitsbezogene Kunstgattung und schufen Aufsehen erregende, für sakrale Räume konzipierte Arbeiten.

Die Ausstellung im Naumburger Dom und an verschiedenen Korrespondenzorten präsentiert stilistisch auffallende und gegensätzliche Positionen gegenwärtiger Glasmalerei anhand ihrer besten zeitgenössischen Vertreter.

Zum ersten Mal treten dabei die Arbeiten der prominenten „Novizen“ der Glasmalerei in visuelle Konkurrenz zu den Spezialisten der Gattung, welche die deutsche Glasmalergeneration in glanzvoller Weise repräsentieren.

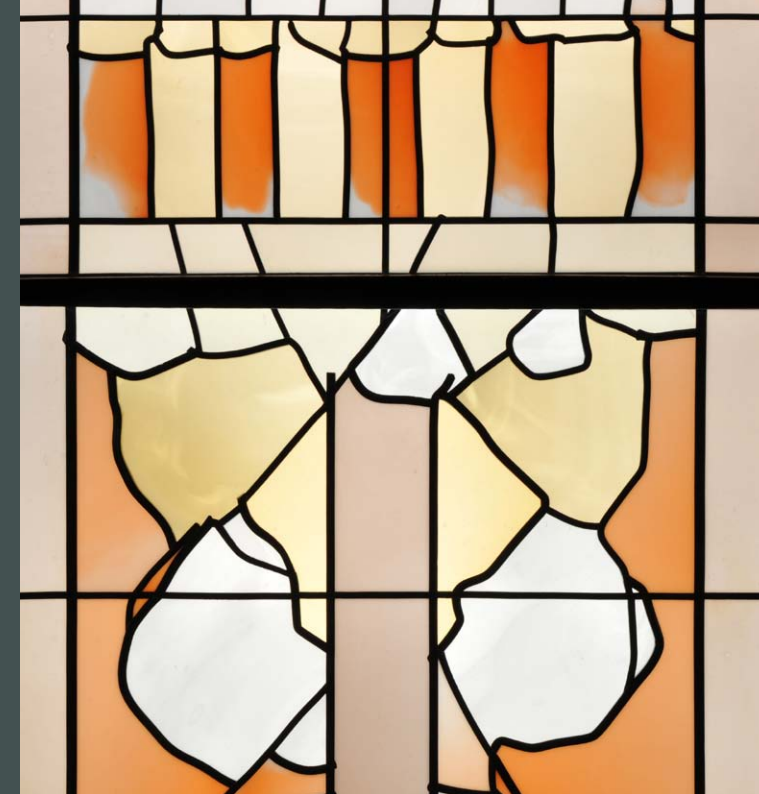
Heinz Mack „Brennender Dornbusch“, freies Glasbild,
Foto: Hein Derix KG, Kevelaer, Stefan Johnen



EXPERIMENT UND VOLLENDUNG

Neben Probefeldern für künstlerische Projekte in bedeutenden, meist mittelalterlichen Kirchenräumen werden in der Naumburger Ausstellung komplett ausgeführte Fenster der namhaftesten Glasmaler unserer Zeit ebenso wie experimentelle bildnerische Ansätze gezeigt. Darunter sind viele Arbeiten, die im Vorfeld der Ausstellung exklusiv für mittelalterliche Sakralbauten in Sachsen-Anhalt geschaffen wurden.

rechts: Hubert Spierling „Lebensbaum-Fenster“, ev. Kirche Questenberg,
Foto: Hein Derix KG, Kevelaer
unten: Johannes Schreiter, freies Glasbild, Foto: Archiv Johannes Schreiter



MIT WERKEN VON

Gerlach Bente | Thierry Boissel | Wilhelm Buschulte
Lukas Derow | Jürgen Drewer | Georg Ettl
Günter Grohs | Karl-Martin Hartmann | Xenia Hausner
Bernhard Huber | Kim en Joong | Tobias Kammerer
Imi Knoebel | Thomas Kuzio | Florian Lechner
Markus Lüpertz | Heinz Mack | Sebastian Pless
Julian Plodek | Jochem Poensgen | Sigmar Polke
Anja Quaschinski | Neo Rauch | Gerhard Richter
Hella Santarossa | David Schnell | Johannes Schreiter
Christiane Schwarze-Kalkoff | Hubert Spierling
Ludwig Schaffrath | Christine Triebisch | Max Uhlig
Angelika Weingardt

unten: Thomas Kuzio, Naumburger Dom,
Foto: Falko Matte, Naumburg

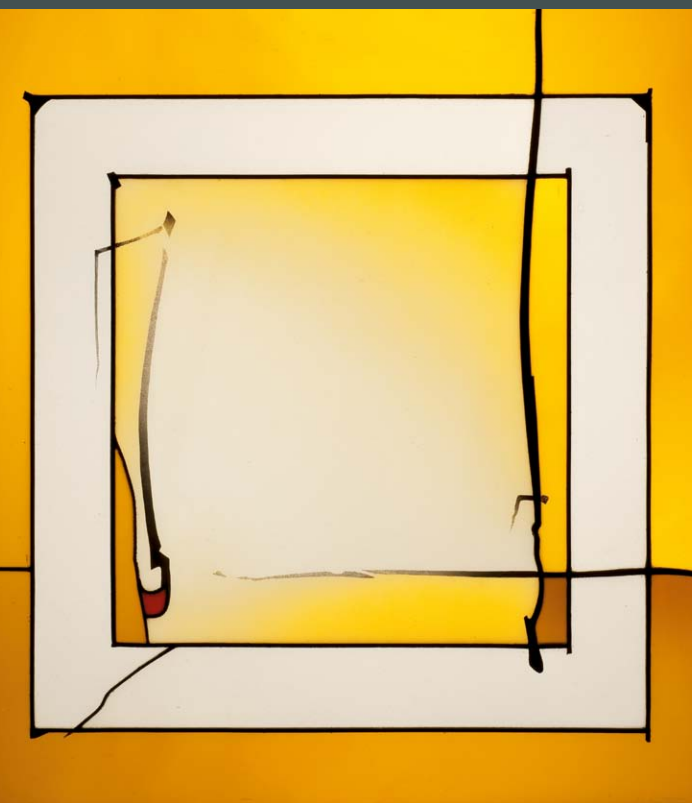
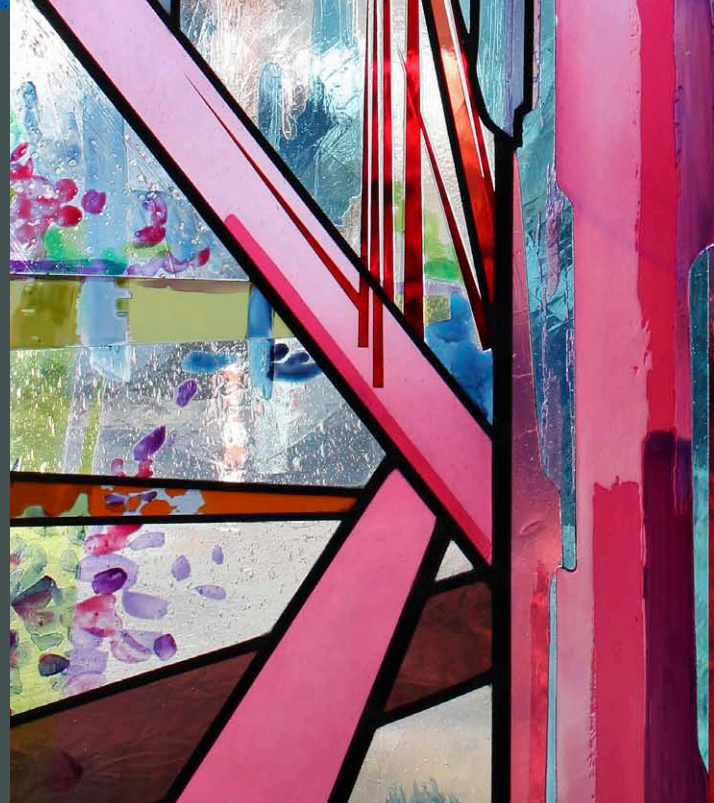


KUNST UND RAUM

Die Glasmalerei ist die einzige Kunstform, in der Malerei außerhalb von Museum und Galerie heute noch monumental sein kann. Sie vollendet die Architektur, wandelt die Wirkung eines Raumes und spricht eine breite Öffentlichkeit an.

Die Ausstellung im Naumburger Dom mit seinen Kapellen, dem Kreuzgang sowie dem Domschatzgewölbe und der Marienkirche am Dom zeigt mehr als 50 kostbare Exponate architekturbezogener und freier Glasmalerei. Im Unterschied zur üblichen Raumsituation werden die Exponate dem Betrachter in ungewohnter Nähe präsentiert. Dadurch ist eine intensive Auseinandersetzung mit den klassischen und modernen Techniken sowie den Themen der Glasmalerei möglich.

oben: Markus Lüpertz „Hände eines Gemarterten“, St. Andreas Köln,
Foto: Derix Glasstudio, Taunusstein
rechts: David Schnell „Friedensfenster“, Thomaskirche Leipzig,
Foto: Derix Glasstudio, Taunusstein



KORRESPONDENZORTE

Mit dem Besuch der Korrespondenzorte ist eine weiterführende Vertiefung mit aktuellen Tendenzen in der Glasmalerei möglich. Derzeit prägende Stile und gegensätzliche Auslegungen werden an unterschiedlichen Orten präsentiert. Der Besucher erlebt moderne Glaskunst an historischen Stätten.

Merseburger Dom *

Xenia Hausner und Max Uhlig, Fensterensembles im Spannungsfeld zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion, www.merseburger-dom.de

Kloster und Kaiserpfalz Memleben *

Prof. Johannes Schreiter, neunteiliger Fensterzyklus „Passion“, www.kloster-memleben.de

Klosterkirche Schulpforte *

moderne Glasmalerei in Grisaille-Technik
www.stiftung-schulpforta.de

St. Marien Freyburg

Thomas Kuzio, www.freyburg-tourismus.de

* Informationen zu unseren Korrespondenzort-Ermäßigungen finden Sie unter www.glanzlichter2014.de

